



Mittwoch, 14. April 1976

Blatt 732

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

"Aktion Schilderwald": Neubau bereitet Verkehrs-
enquete vor

Frühlingsputz in den städtischen Wohnhausanlagen
E-Werke könnten Wien notfalls auch allein versorgen
Graz: Verkehrsstrafen sind keine Sozialtarife
Traisenbrücke: Noch vor der Vorgartenstraße unter
die Erde

Lokal:
(orange)

Eiserne Hochzeit in Favoriten
Herrenlose Container werden weggeräumt

Kultur:
(gelb)

Werfel-Denkmal-Enthüllung am 21. April
Ersatztermin für Lucia Popp-Liederabend

Sport:
(grün)

Eislaufen nach wie vor sehr beliebt

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

"aktion schilderwald":

neubau bereitet verkehrsenquete vor

1 wien, 14.4. (rk) im rahmen der "aktion schilderwald", die von buergermeister leopold g r a t z zur ueberpruefung der verkehrsregelung in ganz wien gestartet wurde, bereitet bezirksvorsteher kommercialrat otto l i m a n o v s k y im 7. bezirk eine enquete vor, zu der unter anderem das bezirkspolizeikommissariat, die magistratsabteilung 46 (technische verkehrsangelegenheiten), der oeamt und das kuratorium fuer verkehrssicherheit eingeladen werden.

fuer die vorarbeiten zu dieser enquete wurden arbeitsteams aus je zwei bezirksraeten gebildet, die nun in den ihnen zugeteilten sprengeln die verkehrsregelung ueberpruefen. diese aufgabe ist im 7. bezirk mit seinem sehr dichten verkehr und seiner funktion als verbindungsbezirk besonders schwierig. die ersten ergebnisse, vor allem die einschaeztung der kurzparkzonen, werden nach einer sitzung der bezirksverkehrskommission ende april vorliegen. (sti)

1010

k o m m u n a l :

=====

fruehlingsputz in den staedtischen wohnhausanlagen

2 wien, 14.4. (rk) in diesen tagen schrubbten und putzen nicht nur die hausfrauen nach alter tradition, damit zu ostern die wohnung glaenzend sauber ist und die fensterscheiben spiegeln - auch in den staedtischen wohnhausanlagen hat der fruehlingsputz begonnen. auf veranlassung von vizebuergermeister hubert p f o c h wird dem winterlichen strandgut auf wegen und in den gruenflaechen zu leibe gerueckt. "die staedtische wohnhaeuserverwaltung will damit ihren teil zum grossen fruehlingsputz beitragen", sagte pfoch der "rathaus-korrespondenz". "den hausbesorgern, die diese zusaetzliche muehe auf sich nehmen, gebuehren dafuer dank und anerkennung".

mit hausanschlaegen auf den schwarzen brettern werden die gemeindemieter auf die putzaktion hingewiesen. der hinweis ist mit der bitte verbunden, die hausbesorger bei ihrer arbeit zu unterstuetzen, indem die mieter sich bemuehen, wege und rasen sauber zu halten. abfaelle, papierln und flaschen sollen in die muellgefaesse geworfen werden. schon aus hygienischen gruenden sollte auch darauf geachtet werden, dass die umgebung der mistkuebel sauber bleibt. (smo)

k o m m u n a l :

=====

e-werke koennten wien notfalls auch allein versorgen

8 wien, 14.4. (rk) die notwendigkeit der von den wiener stadtwerken vorgenommenen investitionen zum ausbau von kraftwerken, die nicht fuer den dauerbetrieb vorgesehen sind, wurde waehrend des gestrigen stromausfalls deutlich unter beweis gestellt. ohne den neuen kraftwerksblock donaustadt und die gasturbine in leopoldau haette der stromausfall kaum in so kurzer zeit behoben werden koennen. und selbst wenn der stromausfall in fast ganz oesterreich gedauert haette, waeren die e-werke in der lage gewesen, durch inbetriebnahme der in simmering bereits stehenden anlage innerhalb relativ kurzer zeit den gesamten raum wien im "inselbetrieb" zu versorgen. dies erklaerte e-werke-direktor dipl.-ing. raimund h a u s s m a n n gegenueber der "rathaus-korrespondenz".

eine kurze chronik des stromausfalls in wien: am dienstag, um 15.30 uhr, fielen die schalter der hauptstromanspeiser des verbundnetzes in den umspannwerken suedost (ober-laa) und nord (jedlesee) aus. das gesamte stromnetz sued-deutschlands und drei viertel des osterreichischen verbundnetzes waren ausgefallen. durch den stromstoss kamen die maschinen in simmering und in donaustadt ins "pendeln" und fielen ebenfalls aus. der neue kraftwerksblock in donaustadt (block 2) wurde jedoch lediglich vom verbundnetz getrennt und konnte sich selbst versorgen. mit hilfe dieses blocks konnte ueber eine verbindungsleitung auch der ausfall in simmering in kurzer zeit behoben werden, so dass bereits nach einer halben stunde die stromversorgung im sueden wiens schrittweise wieder aufgenommen wurde.

inzwischen war in leopoldau die gasturbine angefahren. dadurch konnte gemeinsam mit der wiederkommenden spannung vom verbundnetz auch der norden wiens schrittweise wieder versorgt werden. nach der dazuschaltung des blocks 2 im kraftwerk donaustadt konnte direktor haussmann um 16.40 uhr buergermeister leopold g r a t z berichten, dass ganz wien wieder ordnungsgemaess mit strom versorgt sei.

direktor haussmann betonte gegenueber der "rathaus-korrespondenz", dass die e-werke ohne die gasturbine in leopoldau und das

14. april 1976

''rathaus-korrespondenz''

blatt 736

neue kraftwerk donaustadt bei einem ausfall des verbundnetzes aufs
warten angewiesen waeren. durch die von den e-werken vorgenommenen
investitionen waere wien jedoch in der lage, sich im ''inselbetrieb''
selbst zu versorgen, wobei auch die heizoellager und die gaslieferung
ausreichend seien. (ger)

1130

L o k a l :

=====

eiserne hochzeit in favoriten

3 wien, 14.4. (rk) seit 65 jahren sind franz und leopoldine k a l i v o d a aus favoriten, gellertgasse 27/12 miteinander verheiratet: am 17. april feiern sie ihre eiserne hochzeit. franz kalivoda wurde am 25. april 1885 in cehnice in der tschechoslowakei geboren, seine gattin am 19. september 1886 in wien. das ehapaar hat ein kind, ein enkerl und zwei urenkerl.

bezirksvorsteher emil f u c i k wird dem jubelpaar am donnerstag, dem 15. april, gratulieren und ihm ein ehrengeschenk der stadtverwaltung ueberreichen. (hs)

1015

strassenbahner ausgezeichnet:
er fing den "kindergartenbrandstifter"

4 wien, 14.4. (rk) ein wiener strassenbahner stand heute vormittag im mittelpunkt einer ehrung im polizeikommissariat favoriten: der bedienstete der wiener verkehrsbetriebe richard k o s t a l hatte am 8. maerz in favoriten einen trafikeinbrecher auf frischer tat ertappt, festgehalten und der polizei uebergeben. wie sich spaeter herausstellte, handelte es sich um jenen einbrecher, der den kindergarten in der migerkastrasse in favoriten in brand steckte und einen millionenschaden anrichtete.

der mutige strassenbahner erhielt aus der hand von stadthauptmann hofrat dr. franz s p e r g e r ein anerkennungsdekret des wiener polizeipraesidenten. (ka)

1017

L o k a l :

=====

herrenlose container werden weggeräumt

wien, 14.4. (rk) acht herrenlose container, die an verschiedenen orten der stadt herumstanden und als abfall- und schuttbehaelter benutzt wurden, werden nun von der stadt wien beseitigt. das ordnete stadtrat peter s c h i e d e r an, nachdem mehrere beschwerden wegen geruchsbelästigung durch diese container im rathaus einlangten. die acht container gehoerten der firma austro-schnee, die inzwischen in konkurs gegangen ist. (ka)

++++

k u l t u r :

=====

werfel-denkmal-enthuellung am 21. april

5 wien, 14.4. (rk) am 21. april wird vizebuergermeisterin gertrude froehlich-sandner im wiener zentralfriedhof das werfel-grabdenkmal enthuelen. der zeremonie, die um 10.30 uhr beim werfel-ehrengrab stattfindet, wird voraussichtlich auch die stieftochter werfels, anna mahler-werfel, beiwohnen, die auch das denkmal geschaffen hat. die laudatio bei der enthuellung wird prof. schoenwiese halten. das werfel-grab befindet sich im ehrengraeberhain in der naehe der luegerkirche (eingang 2. tor), abteilung 32 c, nr. 39.

vor der denkmal-enthuellung wird vizebuergermeisterin gertrude froehlich-sandner um 9.15 uhr in ihrem buero im kulturamt der stadt wien am friedrich schmidt-platz an prof. gregorian vartan von der pennsylvania-universitaet das ihm verliehene goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien ueberreichen. prof. vartan, der an der pennsylvania-universitaet den lehrstuhl fuer armenische geschichte innehat, hat wesentlich zur ueberfuehrung der sterblichen ueberreste werfels nach wien beigetragen und auch eine grosse spendaktion fuer das werfel-grabmal in den usa initiiert.

diese ehrung und die feier am werfel-grab sind gleichzeitig der auftakt zu den von der oesterreichischen gesellschaft fuer literatur durchgefuehrten werfel-tagen, die von 21. bis 24. april in wien stattfinden. (may)

k u l t u r :

=====

ersatztermin fuer lucia popp-liederabend

6 wien, 14.4. (rk) wegen der vielfaeltigen verpflichtungen von lucia p o p p kann das fuer 25. februar geplante und wegen erkrankung der kuenstlerin abgesagte konzert von lucia popp im schubert-haus in der nussdorfer strasse erst am freitag, dem 22. oktober, 19.30 uhr, wiederholt werden. bereits geloeste eintrittskarten behalten ihre gueltigkeit. fuer den wiederholungsabend, der fuer 27. februar geplant war, konnte leider kein ersatztermin gefunden werden. bereits geloeste eintrittskarten werden bis 31. mai 1976 an den verkaufsstellen zurueckgenommen. (may)

s p o r t :

=====

eislaufen nach wie vor sehr beliebt

7 wien, 14.4. (rk) oesterreich nimmt an der derzeit laufenden eishockeyweltmeisterschaft nicht teil. das heisst aber nicht, dass die oesterreicher nicht gern ''aufs eis gehen''. die seit acht jahren durchgefuehrte jugendeislaufaktion der stadt wien kam, wie sportstadtrat kurt h e l l e r der ''rathaus-korrespondenz'' mitteilte, auch heuer wieder sehr gut an.

34.400 kinder und jugendliche im alter von 6 bis 15 jahren nahmen daran zwischen november 1975 und maerz 1976 teil. der unterricht erfolgte an jedem wochentag am nachmittag in gruppen. erreichte ein kind das gruppenziel, wurde es in die naechst hoehere gruppe eingereiht. die sehr erfolgreiche breitensportaktion wird kommenden winter wieder durchgefuehrt. (sei)

1023

k o m m u n a l :

=====

gratz: verkehrsstrafen sind keine sozialtarife

9 wien, 14.4. (rk) ''bei der diskussion um die strafsaeetze fuer verkehrsvergehen sind offenbar einige missverstaendnisse entstanden'', erklaerte buergermeister leopold g r a t z gegenueber der ''rathaus-korrespondenz''. ''verkehrsstrafen sind keine frage des index, weil es hier nicht darum geht, irgendeinen tarif den gestiegenen kosten anzupassen. mit der verkehrsstrafe soll getroffen werden, wer sein auto falsch parkt, damit eine verkehrsstauung ausloest und somit schuld daran ist, dass tausende andere autofahrer verpaetet nach hause kommen. die strafe fuer falsches parken soll keine parkgebuehr sein, die man eben bezahlt, wenn man erwischt wird. sie muss so festgesetzt werden, dass sie den schuldigen wirklich trifft. wer den anderen ihre zeit stiehlt, begeht kein kavaliersdelikt, sondern strafwuerdiges vergehen. und die strafen dafuer muessen so festgesetzt werden, dass sie wirklich abschreckend wirken. im interesse aller verkehrsteilnehmer muss dieser grundgedanke bei der diskussion ueber die strafsaeetze vorangestellt werden''!

(sti)

1235

k o m m u n a l :

=====

traisenbruecke: noch vor der vorgartenstrasse unter die erde

11 wien, 14.4. (rk) die notwendigkeit des raschen baus einer fuenften donaubruecke unterstrich neuerlich stadtrat ing. fritz h o f m a n n in einem gespraech mit journalisten am mittwoch. alle nur denkbaren moeglichkeiten wurden geprueft. dabei stellte sich heraus, dass die lage in der verlaengerung der traisengasse die bestmoegliche sei. auch die internationale jury - wettbewerb donaubereich hat sich eindeutig zu dieser auffassung bekannt.

eine verlaengerung des ueber die traisenbruecke fuehrenden strassenzuges durch den 20. bezirk ist nicht aktuell. (in der dringlichkeitsreihung des bundes steht dieses strassenstueck in stufe 3). wenn sie einmal gebaut wird, so kommt nur eine tieflage in frage. dies hat bereits buergermeister leopold g r a t z anlaesslich der letzten sitzung der gemeinderaetlichen stadtplanungskommission dezidiert erklaert. von den planungsabteilungen wurde der nachweis erbracht, dass dies auch technisch in optimaler weise moeglich ist. bereits vor der vorgartenstrasse koennte die strasse unter die erde verlegt werden. einen ersten ''werkstattbericht'' ueber diese planungsarbeiten, die noch fortgesetzt werden muessen, legte stadtrat hofmann mittwoch vor.

weiter wird derzeit untersucht, ob die traisenbruecke in zwei abschnitten errichtet werden koennte. vom standpunkt des verkehrsaufkommens waere die volle vorgesehene fahrbahnbreite vorlaeufig - solange der strassenzug ueber die bruecke an keinem der beiden ufer verlaengert wird - nicht erforderlich. hofmann erklaerte, dass fuer die entscheidung in dieser frage kostenrechnungen ausschlaggebend sein werden, denn der ''verlorene bauaufwand'' duerfte natuerlich nicht zu hoch sein.

eine dritte untersuchung bezieht sich auf die moeglichkeiten, fuer eine querung der donau durch die u 6. urspruenglich war diese u-bahn-linie im zuge der traisenbruecke vorgesehen. nun sollen auch andere moeglichkeiten geprueft werden. die frage der u-bahn-fuehrung ueber die traisenbruecke steht in zusammenhang mit der notwendigen

hoehe der brueckenkonstruktion, von der es wiederum abhaengt, wie lang die strecke zwischen brueckenende und tunneleinmuendung sein muss. aber auch wenn die u-bahn ueber die traisenbruecke gefuehrt wird, besteht die moeglichkeit, die hochleistungsstrasse noch vor der vorgartenstrasse unter die erde zu legen. (ger)

1347